

# RS OGH 2001/1/30 1Ob274/00a, 9Ob12/04m, 1Ob70/04g, 10Ob92/05k, 1Ob176/07z, 8Ob47/09h, 6Ob7/10p, 7Ob8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.01.2001

## Norm

ABGB §146b  
ABGB §176 B  
ABGB §178a  
ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs1  
ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs2  
AußStrG §14 C2d1  
AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d1

## Rechtssatz

Bei welchen konkreten Verhältnissen eine Übersiedlung in eine Stadt im Ausland als Kindeswohlgefährdung - die eine Obsorgeübertragung (§ 176 Abs 1 ABGB) rechtfertigen könnte - vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalls und entzieht sich damit einer Beurteilung als erhebliche Rechtsfrage iSd § 14 Abs 1 AußStrG.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 274/00a  
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 274/00a
- 9 Ob 12/04m  
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 9 Ob 12/04m  
Vgl; Beisatz: Sowohl die Frage, ob eine Gefährdung des Kindeswohls im Sinn des § 176 Abs 1 ABGB vorliegt als auch die Beurteilung, welche Verfügungen zur Sicherung des Kindeswohls nötig sind, hängt stets von den besonderen Umständen des konkreten Falls ab, sodass sich insoweit regelmäßig erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 14 Abs 1 AußStrG nicht stellen. (T1)
- 1 Ob 70/04g  
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 70/04g  
Auch; nur T1
- 10 Ob 92/05k  
Entscheidungstext OGH 27.09.2005 10 Ob 92/05k  
Vgl; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Unterbringung der Minderjährigen in einer Jugendwohlfahrtseinrichtung -

keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG. (T2)

- 1 Ob 176/07z

Entscheidungstext OGH 11.09.2007 1 Ob 176/07z

Auch; Beisatz: Ein Rechtsmittel an den Obersten Gerichtshof wäre nur bei einer gravierenden Fehlbeurteilung durch das Rekursgericht zulässig. (T3)

- 8 Ob 47/09h

Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 47/09h

Vgl auch; Beisatz: Sowohl die Entscheidung, welchem Elternteil die Obsorge für ein minderjähriges Kind übertragen werden soll, als auch jene, welcher potentielle Obsorgeträger in den Fällen des § 145 Abs 1 ABGB bei Tod des bisher allein obsorgeberechtigten Elternteils mit der Obsorge zu betrauen ist, ist stets eine solche des Einzelfalls, der keine grundsätzliche Bedeutung iSd § 62 Abs 1 AußStrG zukommt, weil sie immer nur aufgrund einer singulären familiären Situation unter Bedachtnahme auf die jeweils einzelfallbezogene (Gesamt-)Situation zu treffen ist. (T4)

- 6 Ob 7/10p

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 7/10p

Auch

- 7 Ob 81/10b

Entscheidungstext OGH 26.05.2010 7 Ob 81/10b

Auch

- 7 Ob 182/10f

Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 182/10f

Vgl; Beis ähnlich wie T1

- 8 Ob 144/10z

Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 144/10z

Ähnlich; Beis ähnlich wie T1

- 7 Ob 25/11v

Entscheidungstext OGH 09.03.2011 7 Ob 25/11v

Vgl; Beis ähnlich wie T1

- 10 Ob 68/11i

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 68/11i

Vgl auch

- 7 Ob 91/11z

Entscheidungstext OGH 31.08.2011 7 Ob 91/11z

Vgl; Beis wie T1

- 7 Ob 167/11a

Entscheidungstext OGH 12.10.2011 7 Ob 167/11a

Vgl; Beis wie T1

- 7 Ob 198/11k

Entscheidungstext OGH 09.11.2011 7 Ob 198/11k

Vgl; Beis wie T1

- 6 Ob 7/12s

Entscheidungstext OGH 16.02.2012 6 Ob 7/12s

Auch; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Ebenso hängt die Erlassung einer vorläufigen Maßnahme nach § 176 Abs 1 ABGB von den Umständen des Einzelfalls ab. Auch dieser Frage kommt daher in der Regel keine grundsätzliche Bedeutung iSd § 62 Abs 1 AußStrG zu, sofern nicht bei dieser Entscheidung das Wohl des Minderjährigen nicht ausreichend bedacht wurde. (T5)

- 7 Ob 206/12p

Entscheidungstext OGH 28.11.2012 7 Ob 206/12p

Vgl auch

- 2 Ob 153/12g

Entscheidungstext OGH 20.11.2012 2 Ob 153/12g

Auch

- 4 Ob 143/15f  
Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 143/15f  
Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 113/17x  
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 113/17x  
Beis wie T1
- 7 Ob 213/18a  
Entscheidungstext OGH 19.12.2018 7 Ob 213/18a  
Vgl; Beisatz: Hier: § 185 Abs 1 und 2 ABGB. (T6)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114625

**Im RIS seit**

01.03.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

07.03.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)